



Muster

Zürich, 28. Januar 2009 / wei

Lehrermangel

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. Juni 2008 haben wir Sie über mögliche und vorgesehene Massnahmen zum Lehrermangel orientiert. Sie finden diese Unterlagen auf unserer Homepage www.vsa.zh.ch (> Downloads > VSA Rundschreiben > 2008).

Gerne weisen wir vorliegend im Sinne einer Aktualisierung auf einige Punkte hin.

Aktuelle Situation

Aufgrund der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt sind erste Anzeichen für eine Entschärfung des Lehrermangels feststellbar. So geht beispielsweise die Zahl der im Volksschulamt eingegangenen Verfügungen „Beendigung der Anstellung“ eher zurück.

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2009/10 werden jedoch rund 200 neue Stellen geschaffen. Entsprechend rechnet das Volksschulamt auch im Sommer 2009 immer noch mit einem Mangel an qualifizierten Lehrpersonen, v.a. auf der Sekundarstufe und im Bereich der Sonderpädagogik. Um ein gesichertes Bild der Situation zu erhalten, interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen bei der Besetzung von Stellen auf Beginn des Schuljahres 2009/10. Bitte teilen Sie uns diese in einem kurzen Mail an lehrpersonal@vsa.zh.ch mit. Besten Dank.

Pensionierte Lehrpersonen und Lehrpersonen mit baldigem Altersrücktritt

In der Beilage erhalten Sie eine Liste jener kantonal angestellten Lehrpersonen Ihrer Schulgemeinde, die seit Ende Schuljahr 2004/05 altershalber pensioniert wurden oder die auf Beginn des Schuljahres 2008/09 das 58. Altersjahr bereits vollendet haben. Falls die Rückkehr oder die Weiterbeschäftigung einer Lehrperson einen Gewinn für die Schule darstellt, soll die Schulpflege oder die Schulleitung mit dieser Lehrperson das Gespräch aufnehmen und die Möglichkeit für

die Wiederaufnahme der Unterrichtstätigkeit erörtern bzw. die Lehrperson motivieren, über das von ihr vorgesehene Pensionierungsdatum hinaus zu unterrichten. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Massnahmen zum Lehrermangel“ vom 3. Juni 2008 (Ziffern 6 und 7). Eine Unterrichtstätigkeit ist im Einzelfall auch möglich, wenn die Lehrperson das 65. Altersjahr bereits vollendet hat.

PRISE – Unterstützung für stufenfremde Lehrpersonen auf der Sekundarstufe

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich wurde für neue stufenfremde Lehrpersonen auf der Sekundarstufe ein Unterstützungsangebot geschaffen. Im Sommer 2009 ist eine nächste Durchführung geplant. Bereits amtierende Lehrpersonen, die auf Beginn des Schuljahres 2008/09 ihre Stelle auf der Sekundarstufe angetreten haben, können ebenfalls von dieser Unterstützung profitieren. Die Unterrichtszeit ist davon nicht tangiert. Weitere Informationen sind auf der Homepage der PHZH www.phzh.ch/prise zu finden.

Inserate im Ausland

Das Volksschulamt hat versucht, die Arbeitsmarktssituation in Deutschland und in Österreich zu erfassen. Die Rückmeldungen sind wenig aussagekräftig und zeichnen ein uneinheitliches Bild. Deshalb wird auf eine Inseratenkampagne im deutschsprachigen Ausland verzichtet. Noch offen sind allfällige direkte Kontakte mit den Personalverbänden in Deutschland und Österreich.

Weitere Informationen

Allfällige Fragen richten Sie bitte an Tel. 043 259 22 66 oder an lehrpersonal@vsa.zh.ch.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Zusammenarbeit. Mit vereinten Kräften wird es gelingen, die schwierige Situation erfolgreich zu bewältigen.

Freundliche Grüsse



Matthias Weisenhorn
Abteilungsleiter

Beilage: - Liste Pensionierte Lehrpersonen und Lehrpersonen mit baldigem Altersrücktritt